

§ 198 B-KUVG

B-KUVG - Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 31.07.2024

1. (1)Die §§ 68 Abs. 3 in der Fassung der Z 1b und 118a in der Fassung des BundesgesetzesBGBl. I Nr. 5/2001 treten mit 1. Jänner 2001 in Kraft.
2. (1a)Die §§ 68 Abs. 3 in der Fassung der Z 1c und 68a in der Fassung des BundesgesetzesBGBl. I Nr. 5/2001 treten mit 1. Jänner 2002 in Kraft.
3. (2)§ 184 Abs. 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 5/2001 tritt rückwirkend mit 1. Oktober 2000 in Kraft.
4. (3)Die §§ 24a und 184 Abs. 3 treten mit Ablauf des 31. Dezember 2000 außer Kraft.
(Anm.: Abs. 4 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 179/2004)
5. (5)Der Behandlungsbeitrag-Ambulanz nach § 63a ist für das Jahr 2001 erst für Behandlungsfälle ab dem 1. März 2001 einzuheben. Bis zu diesem Zeitpunkt ist § 63 Abs. 4 in der am 31. Dezember 2000 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.
6. (6)Am 31. Dezember 2000 geltende, nach§ 68 Abs. 3 vertraglich festgelegte Verpflegskosten pro Tag – ausgenommen Leistungen im Sinne des § 59 Abs. 1 zweiter Satz – für Privatkrankenanstalten, die vom Vertrag zwischen Hauptverband und Wirtschaftskammer Österreich erfasst sind, sind für das Jahr 2001 um 3,3% zu erhöhen.

In Kraft seit 01.01.2005 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at